RosDok Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Pelfereien eines Frauenzimmers: oder: zufällige Gedanken über die Piece: Sind die Frauenzimmer auch Menschen? von einem Ungenannten

Rostock: Müller, 1786

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn830089667

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

D.

N° 109

~~[illegible]~~

J. J. Prang

A. 14. b. 1–5.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn830089667/phys_0002
DFG

Hierin:

A, Jetzlebendes gelehrtes Mecklenburg von J. L. Koppe 1tes — 3tes Stück Rostock u. Leipzig 1783/1784.

B. Wünsche der Liebe. Ein Geburtstagsgedicht vom D J. L. Koppe. Rostock 1787.

C. Pelfereien eines Frauenzimmers: oder: zufällige Gedanken über die Piece: Sind die Frauenzimmer auch Menschen? Rostock 1786.

D. Antwort und Erwiderung auf das Schreiben meines Freundes Anonimus aus Königsberg, von der Verfasserin der Pelvereien. Rostock 1787.

E. Die Geburtsfeier. Zur Feyer des Geburtsfestes der verw. Herzogin Louise Friederike. von F. G. Hagemann. Rostock 1787.

Pelfereien eines Frauenzimmers:

oder:

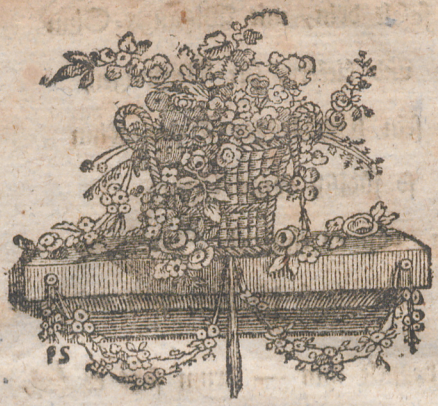
zufällige Gedanken

über die Piece:

Sind die Frauenzimmer auch Menschen?

von einem Ungenannten.

Rostock,
gedruckt und zu haben bey Christian Müller.
1786.



Hört Mann und Weibsen, jung und alt.
was sich hat zugetragen!
Ein lust'ger Affe Mannsgestalt,
dem thats nun so behagen:
daß er ein klein Libelchen schrieb
und baß darin, Mutwillen trieb.

Er faselt drin, mit Witzlings-Sinn
und kickert, für Vergnügen,
daß sein hochbärt'ger Arons-Kinn
so jüdisch konte lügen;
denn, daß er einst ein Jude war,
dies glaub ich jetzo ganz und gar.

Es rappelt ihm — drum sagt er frei,
das Weiber-Volk gehöre,
zu den Ourang-Outangs, dabei
hab es denn auch die Ehre,
mit Männern zwar verwandt zu seyn,
doch blos zu ihren Tändelein.

Rund spricht er uns die Menschheit ab,
sagt — halten Sie's zur Gnade.
Mein teurer, witziger Hans Schnapp!
nicht von? Ei das ist Schade:
Sagt, Weibern nüz die Taufe nicht;
hier war's im Kopf wol herzlich licht.

Hör

Hör Knabe du treibst jämmerlich
mit unsrer Bibel, Possen,
Anspeien mögt ich gerne dich,
so hat mir das, verdrossen.
Magst meinethalben, ein Affe seyn
doch halt Gottswort vom Spotte rein.

Und kömt dir einmal noch im Sinn,
solch schnakisch Zeug zu schreiben;
so rath ich, nim die Lehre hin,
so'n Unfug nicht zu treiben.
Wer Bibelsinn — und Weiber neckt,
wird als ein Haase aufgedeckt.

Du bist zwar sonst, noch artig g'nug
glaub gar ich mag dich kennen,
doch — traun — es ist vieleicht Betrug,
werd dich daher nicht nennen.
Doch warst je deiner Mutter gut,
so wehre deinen Uebermut.

Ein schöner Einfall! rechnest fein
zunächst uns an den Affen:
Wirst deiner Mutter Sohn ja seyn
die dich gebar — dich — E — — ffen,
und so wirst du aus erster Hand,
als kleiner Aff uns ja bekandt.

Ja Bübchen — Bübchen, machst fürwahr
recht wunderliche Sprünge,
und trägst du gleich nicht Affenhaar;
machst du doch Affendinge,
drum will ich dir jezt prophezein,
wirst lange noch ein Affe seyn.

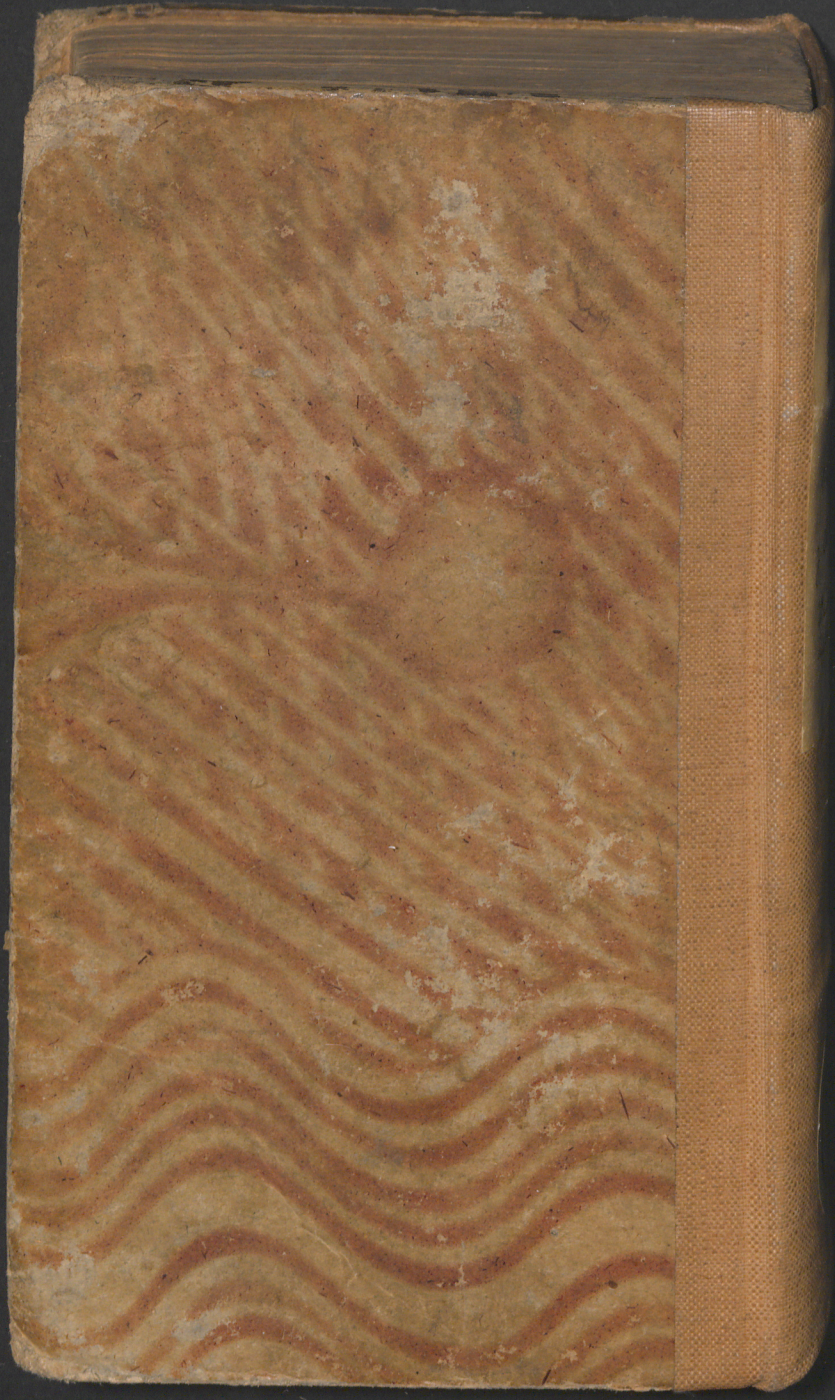
Auf Leser! ruf ihm warnend hin
des guten Bürgers Dictum,
daß sich daraus erbau' sein Sinn
"Cacatum non est pictum"
damit durch ferneren Bemühn,
er solcher Ding' sich mög entziehn.

Dein

Dein Schriftchen mag nun jedermann
mit ganzem Ernst behüten,
und wer's nicht anders brauchen kann
verdrehe es zu Tüten.
Ein andrer wähle dieses Looß:
Befördre es ad Inferos.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn830089667/phys_0013
DFG

Ernst Joach. v. Westphalen p. 48. bey Dreyer


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn830089667/phys_0016
DFG

Ein schöner Ein … fein
zunächst u … fen:
Wirst deiner M … a seyn
die dich g … — L — — ffen,
und so wirst du … Hand,
als kleiner … bekandt.

Ja Bübchen — … machst fürwahr
recht wun … nge,
und trägst du … ffenhaar;
machst du … nge,
drum will ich d … zein,
wirst lang … ffe seyn.

Auf Leser! ruf … hin
des guten … tum,
daß sich daraus … Sinn
"Cacatum … tum"
damit durch fe … yn,
er solcher … ög entziehn.

Dein

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn830089667/phys_0017
DFG